

# Lektionen aus dem Leben einer Puppe...

Ein bekanntes Sprichwort besagt: „Lügen haben kurze Beine“.

Angenommen, deine Nase würde jedesmal wachsen, wenn du eine Lüge erzählst: Wäre das eine Motivation für dich, die Wahrheit zu sagen? Pinocchio war eine Puppe aus Holz, die die Gelegenheit hatte, in einen echten Jungen verwandelt zu werden – unter einer Voraussetzung: er musste lernen, der Stimme seines Gewissens zu folgen. Jedesmal, wenn Pinocchio eine Lüge erzählte, sollte seine Nase länger werden.

Pinocchio erlebte einen inneren Kampf. Immer wieder wird er gezwungen, eine Entscheidung zu treffen: zu lügen oder sich zu blamieren; zu lügen oder irgendein Vergnügen zu versäumen. Jedesmal scheint die Lüge die bessere Wahl zu sein als die Wahrheit. Mit der Zeit verhärtet Pinocchio sein Gewissen immer mehr dadurch, dass er eine Lüge nach der anderen erzählt. Mit jeder Lüge wird seine Nase länger, bis sie schließlich 30 cm lang ist! Pinocchio ist verzweifelt und befürchtet, nie in einen echten Jungen verwandelt werden zu können.

Vielleicht kämpfst auch du mit der Angewohnheit, ständig zu lügen. Vielleicht musst du eine bestimmte Verkaufsquote erreichen, und die einzige Möglichkeit, das Geschäft abzuschließen, besteht darin, ein Versprechen abzugeben, von dem du weißt, dass du es nicht einhalten kannst. Oder du musst einen bestimmten Termin einhalten und, um deinen guten Ruf zu bewahren, behauptest du, die Arbeit sei fertig, obwohl du noch meilenweit von der Fertigstellung entfernt bist. Oder du hast Angst, dass die Wahrheit Menschen verletzen könnte, die dir nahe stehen, und du erzählst eine Lüge, um ihnen den Schmerz zu ersparen. Du lügst, weil du wie Pinocchio meinst, die Lüge sei der leichteste Ausweg. Doch am Ende werfen deine Lügen einen dunklen Schatten auf deinen Charakter und deine gottgegebene Identität.

## PSALM 51,8

*Siehe, du hast Lust an der Wahrheit im Innern, und im Verborgenen wirst du mir Weisheit kundtun.*

## Furcht – eine oberflächliche Ursache für Lügen<sup>1</sup>

Unsere sündhafte Natur

- Wir wurden als Sünder geboren (Römer 3,23).
- Wir haben die Tendenz, Gott nicht zu vertrauen, obwohl er nicht lügen kann (Titus 1,2).
- Wir haben die Tendenz, auf Satan, den Vater der Lüge zu hören (Johannes 8,44).
- Wir neigen dazu, uns selbst zu täuschen und uns vor der Wahrheit zu verstecken. (Psalm 51,7)

Neid (1. Mose 27,21-24)

- Wir sind eifersüchtig auf andere.
- Wir wollen anderen Schaden zufügen (Böswilligkeit).
- Wir trachten nach unserem persönlichen Vorteil und nach materiellem Besitz.

Der Wunsch nach Beifall (2. Chronik 18,15-22)

- Wir wollen vor anderen gut dastehen.
- Wir sehnen uns nach Lob und Anerkennung.
- Wir sehnen uns nach Bedeutsamkeit.

Selbstschutz (Jesaja 28,15)

- Wir wollen negativen Konsequenzen aus dem Weg gehen.
- Wir wollen vermeiden, dass unser Fehlverhalten aufgedeckt wird.
- Wir scheuen uns vor Konflikten.

## EPHESER 4,25

*Deshalb legt die Lüge ab und redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten! Denn wir sind untereinander Glieder.*

## Wenn es schwerfällt, die Wahrheit zu sagen...<sup>2</sup>

... müssen wir uns die folgenden Tatsachen vor Augen halten:

- Wir können nicht immer allen Menschen gefallen (Galater 1,10).
- Wir sind nicht für die Gefühle anderer Menschen verantwortlich (Sprüche 9,7-9).

<sup>1</sup> Quellenangaben für diesen Abschnitt: William D. Backus, Telling Each Other the Truth (Minneapolis, MN: Bethany House, 1985), 27, 28; Devlin Donaldson und Steve Wamberg, Pinocchio Nation: Embracing Truth in a Culture of Lies (Colorado Springs, CO: Pinion, 2001), 26–27; Doug Sherman und William Hendricks, Keeping Your Ethical Edge Sharp: How to Cultivate a Personal Character that is Honest, Faithful, Just, and Morally Clean (Colorado Springs, CO: NavPress, 1990), 90–91; Donna L. Shuurman, “Lying,” in Baker Encyclopedia of Psychology, Hrsg. David G. Benner (Grand Rapids: Baker, 1985), 665; Jerry E. White, Honesty, Morality & Conscience (Colorado Springs, CO: NavPress, 1978), 113, 172, 114.

<sup>2</sup> Quellenangaben für diesen Abschnitt: Sherman und Hendricks, Keeping Your Ethical Edge Sharp, 158–64.

- Wir können die Wahrheit auf liebevolle Art und Weise sagen (Epheser 4,15).
- Wir werden nicht immer alles perfekt machen, weil wir nicht perfekt sind (Jesaja 53,6).
- Wir sind nicht dafür verantwortlich, wie andere Menschen auf die Wahrheit reagieren (2. Timotheus 2,25-26).

## Die Wahrheit ist ein Schatz

- Ich will die Wahrheit suchen. (Psalm 51,8)
- Ich will mich für die Wahrheit entscheiden. (Psalm 119,30)
- Ich will nach der Wahrheit leben. (Johannes 3,21)
- Ich will in der Wahrheit wandeln. (Psalm 26,3)
- Ich will der Wahrheit gehorchen. (1. Petrus 1,22)
- Ich will die Wahrheit reden. (Psalm 15,3–4)
- Ich will der Wahrheit treu sein. (3. Johannes 3)

## JOHANNES 14,6

*Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.*

## Schlüsselvers zum Auswendiglernen

## PSALM 141,3

*Bestelle, HERR, eine Wache für meinen Mund! Wache über die Tür meiner Lippen!*

## Schlüsselstelle für das wiederholte Lesen

## SPRÜCHE 6,16-19

## Befreiung von der Verführung<sup>3</sup>

- Beschäftige dich mit den Konsequenzen für Unehrlichkeit und Gottes Abneigung für die Lüge (Psalm 5,7).
- Trachte danach, vollkommen ehrlich zu sein und überprüfe deine innersten Motive (Psalm 51,8).
- Triff die Entscheidung, vor Gott ehrlich zu sein und deine Fehler zuzugeben (1. Johannes 1,8).
- Frage dich, in welchen Situationen du am ehesten der Versuchung erliegst. Denke nach, bevor du redest (Psalm 141,3).
- Entscheide dich, so zu leben, dass andere Christus in dir sehen können (Römer 8,29).
- Vertraue auf die Kraft Christi in dir, die dich verändern kann (Philipper 4,13).
- Freue dich über die Wahrheit. Ihr Lohn ist besser als der der Unwahrheit (Sprüche 28,13).

<sup>3</sup> Quellenangaben für diesen Abschnitt: White, Honesty, Morality & Conscience, 79–81, 175, 202, 206.

## Die Wahrheit über die Lüge

- Lügen sind in Gottes Augen verhasst (Sprüche 12,22).<sup>4</sup>
- Lügen zerstören Beziehungen (Epheser 4,25).
- Lügen haben einen negativen Einfluss auf andere Menschen (Sprüche 29,12).
- Lügen haben negative Konsequenzen (Sprüche 19,5).
- Lügen führen zu immer größeren Komplikationen (1. Mose 20,1-18).
- Andere anlügen bedeutet, Gott anzulügen (Lukas 15,21).
- Lügner suchen die Gemeinschaft anderer Lügner (Sprüche 17,4).
- Lügner beginnen, an ihren Lügen Gefallen zu haben (Sprüche 19,28).
- Lügner, die ihre Lügen als „Scherze“ bezeichnen, sind eine tödliche Gefahr (Sprüche 26,18-19).
- Lügen haben weitreichende Folgen und ziehen andere Sünden nach sich (Jeremia 9,3).
- Lügen werden aufgedeckt werden (Sprüche 12,19).
- Lügen werden nicht ungestraft bleiben (Sprüche 19,5).

## Die sogenannte Ausrede

- **Tatsache:** „Ich bin zu müde, um dich zu besuchen.“ (Doch wenn ich die Wahrheit sage, verletze ich die Gefühle meiner Mutter.)
- **Ausrede:** „Ich habe etwas anderes vor.“
  
- **Tatsache:** „Ich bin niedergeschlagen.“ (Doch wenn ich die Wahrheit sage, werden die anderen denken, dass ich als Christ meine Gefühle beherrschen sollte.)
- **Ausrede:** „Ich habe Kopfschmerzen.“
  
- **Tatsache:** „Ich möchte mich nicht mit dir treffen.“ (Doch wenn ich die Wahrheit sage, verletze ich seine Gefühle.)
- **Ausrede:** „Ich bin an diesem Wochenende unterwegs.“
  
- **Tatsache:** „Ich habe vergessen, das Buch zu lesen, das du mir geschenkt hast.“ (Doch wenn ich die Wahrheit sage, wird sie glauben, dass ich ihr Geschenk für uninteressant halte.)
- **Ausrede:** „Ich habe das Buch noch nicht fertiggelesen.“
  
- **Tatsache:** „Ich habe den Scheck noch nicht geschickt.“ (Doch wenn ich die Wahrheit sage, wird er glauben, dass ich die Rechnung nicht bezahlen will.)
- **Ausrede:** „Ich habe den Scheck gestern abgeschickt.“ (Ich werde ihn heute nachmittag abschicken.)
  
- **Tatsache:** „Mein Vater hat eine Alkoholvergiftung.“ (Doch wenn ich die Wahrheit sage, wird sie vielleicht die Beziehung zu mir abbrechen.)
- **Ausrede:** „Mein Vater hat die Grippe und muss daher zu Hause bleiben.“

HEBRÄER 4,13

... und kein Geschöpf ist vor ihm unsichtbar, sondern alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, mit dem wir es zu tun haben.

## Weitere Themen

- Der Heilige Geist – Von wem wird dein Leben kontrolliert?
- Ethik und Integrität – Der Gleiche im Verborgenen und in der Öffentlichkeit
- Gewohnheiten – Sich selbst in der Hand haben
- Kommunikation – Das Herzstück zwischenmenschlicher Beziehungen
- Manipulation – Die Fesseln, die uns kontrollieren, durchschneiden
- Schuldgefühle – Mit reinem Gewissen leben

## Kontaktadresse

Precept Ministries International e. V.

Am Neuen Weg 3  
D – 82041 Oberhaching  
Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 63 89 92 27

E-Mail: [info@precept-ministries.de](mailto:info@precept-ministries.de)

Internet: [www.hopefortheheart.de](http://www.hopefortheheart.de)

[www.precept-ministries.de](http://www.precept-ministries.de)

Österreich

Telefon: +43 (0) 664 / 555 14 33

Die Bibelstellen sind der Bibel nach der Revidierten Elberfelder Übersetzung, Copyright © 1985 R. BROCKHAUS VERLAG, Wuppertal und Zürich entnommen (Abdruckgenehmigung Nr. 10.117).

Copyright © 2008 HOPE FOR THE HEART

# SCHLÜSSEL ZUR BIBLISCHEN SEELSORGE

„Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele.“ (Psalm 19,8)



Biblische Antworten zu fundamentalen Problemen  
unseres Lebens

## Lügen

Den Zerfall der Wahrheit aufhalten

(Quick Reference Guide - das Wichtigste in Kürze)



HOPE  
for the Heart

[www.hopefortheheart.de](http://www.hopefortheheart.de)

<sup>4</sup> Sherman und Hendricks, Keeping Your Ethical Edge Sharp, 93; White, Honesty, Morality & Conscience, 52–53.